

**DE**

*ANHANG*

**ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS**

Notrac Blox

**Produktart(en)**

PT14: Rodentizide

**Zulassungsnummer:** BE2014-0031

**R4BP-Assetnummer:** BE-0006714-0000

## Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

### 1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	Tomcat Blox Notrac Blox Hawk Blox Tomcat 2 Blox Notrac Wax Block Bait Notrac Super Size Wax Block Bait Notrac Super Size Blox Confrac Super Size Blox Tomcat Super Size Blox Hawk Super Size Blox Confrac Blox
----------------	--

### 1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Bell Laboratories Netherlands B.V.
	Anschrift	De Cuserstraat 93 1081 CN Amsterdam Sonstige: Netherlands
Zulassungsnummer		BE2014-0031
<i>R4BP-Assetnummer</i>		BE-0006714-0000
Datum der Zulassung		30/01/2014
Ablauf der Zulassung		01/07/2025

### 1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Bell Laboratories Inc
Anschrift des Herstellers	6501 N Towne Rd WI 53598 Windsor Vereinigte Staaten (die)
Standort der Produktionsstätten	Bell Laboratories Inc site 1 6501 N Towne Rd WI 53598 Windsor Vereinigte Staaten (die)

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Bromadiolon
Name des Herstellers	Bell Laboratories Inc.
Anschrift des Herstellers	3699 Kinsman Boulevard 53704 Madison, Wisconsin Vereinigte Staaten (die)
Standort der Produktionsstätten	Bell Laboratories Inc. site 1 3699 Kinsman Boulevard 53704 Madison, Wisconsin Vereinigte Staaten (die)

---

## Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Bromadiolon	3-[3-(4'-Bromo[1,1'-biphenyl]-4-yl)-3-hydroxy-1-phenylpropyl]-4-hydroxy-2H-1-benzopyran-2-one	Wirkstoff	28772-56-7	249-205-9	0,005

### 2.2. Art(en) der Formulierung

RB Fertigköder

---

### Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	<p>H360D: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.</p> <p>H372: Schädigt die Organe (oder alle betroffenen Organe angeben, falls bekannt)(Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht)..</p>
Sicherheitshinweise	<p>P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.</p> <p>P202: Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.</p> <p>P280: Schutzhandschuhe tragen.</p> <p>P270: Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.</p> <p>P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen.</p> <p>P308 + P313: BEI Exposition oder falls betroffen: ärztlichen ärztliche Hilfe hinzuziehen hinzuziehen.</p> <p>P405: Unter Verschluss aufbewahren.</p>

## Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

### 4.1. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 1. Hausmäuse und/oder Ratten – berufsmäßige Verwender– Innenraum**

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Sonstige: Jugendliche zu Erwachsenen  Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Jugendliche zu Erwachsenen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder  Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Mäuse: 5 – 28 g Köder pro Köderpunkt im Abstand von 2 - 4 m. Ratten: bis zu 225 g Köder pro Köderpunkt im Abstand von 5 - 10 m.  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Mäuse: 5 – 28 g Köder pro Köderpunkt im Abstand von 2 - 4 m  Ratten: bis zu 225 g Köder pro Köderpunkt im Abstand von 5 - 10 m
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mindestpackungsgröße 3kg: Lose 5g, 10g, 15g, 20g, 50g, 28g, 100g, 150g und 225g Blöcke in Eimern aus hochdichtem Polyethylen (HDPE), Pappkartons, Spanplattenkartons oder Polyethylen-Kunststoffbeuteln mit Ziploc-Verschluss - 3 bis 25kg.

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Mäuse: Köderstationen sollten mindestens alle 2 bis 3 Tage zu Beginn der Behandlung und danach mindestens einmal pro Woche kontrolliert werden, um zu prüfen, ob der Köder akzeptiert wird und die Pfosten Köder wird nicht manipuliert und entfernt Leichen von Nagetieren. Laden Sie die Köderstation gegebenenfalls neu.

---

- Ratten: Köderstationen sollten nur innerhalb von 5 bis 7 Tagen nach Beginn der Behandlung und danach mindestens einmal pro Woche kontrolliert werden, um zu prüfen, ob der Köder akzeptiert wurde und ob Köderstationen nicht manipuliert und entfernten Leichen von Nagetieren. Laden Sie die Köderstation gegebenenfalls neu.

- [Wenn verfügbar] Beachten Sie alle zusätzlichen Anweisungen, die in den entsprechenden Verfahrensregeln enthalten sind.

#### **4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

#### **4.1.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

**Siehe Abschnitt 5.2**

#### **4.1.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

- Wenn Köder in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### **4.1.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

**Siehe Abschnitt 5.4**

#### **4.1.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Abschnitt 5.5

### **4.2. Verwendungsbeschreibung**

**Tabelle 2. Hausmäuse und/oder Ratten –reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz– Innenraum**

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Sonstige: Jugendliche zu Erwachsenen  Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Jugendliche zu Erwachsenen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder  Detaillierte Beschreibung: - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen - Verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt in Bereichen, die für Kinder und Nicht-Zieltiere unzugänglich sind.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Mäuse: 5 – 28 g Köder pro Köderpunkt im Abstand von 2 - 4 m. Ratten: bis zu 225 g Köder pro Köderpunkt im Abstand von 5 - 10 m.  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Mäuse: 5 – 28 g Köder pro Köderpunkt im Abstand von 2 - 4 m  Ratten: bis zu 225 g Köder pro Köderpunkt im Abstand von 5 - 10 m
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mindestpackungsgröße 3kg: Lose 5g, 10g, 15g, 20g, 50g, 28g, 100g, 150g und 225g Blöcke in Eimern aus hochdichtem Polyethylen (HDPE), Pappkartons, Spanplattenkartons oder Polyethylen-Kunststoffbeuteln mit Ziploc-Verschluss - 3 bis 25kg.

---

#### **4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Entfernen Sie alle verbleibenden Produkte am Ende der Behandlungszeit.

#### **4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

#### **4.2.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B, Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren.
  - Berücksichtigen Sie vorbeugende Kontrollmaßnahmen (füllen Sie Löcher aus, entfernen Sie so viel wie möglich von Lebensmitteln und Getränken usw.), um die Produktaufnahme zu verbessern und das Risiko eines erneuten Befalls zu verringern.
  - Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, vorbeugende Maßnahmen ergreifen (Löcher verschließen, Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen).
  - Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

#### **4.2.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

- Wenn Köder in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### **4.2.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Abschnitt 5.4

#### **4.2.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Abschnitt 5.5



### 4.3. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 3. Mäuse und/oder Ratten – berufsmäßige Verwender – Außenbereich um Gebäude**

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Sonstige: Jugendliche zu Erwachsenen  Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Jugendliche zu Erwachsenen
Anwendungsbereich(e)	Außenverwendung  um die Gebäude herum
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder  Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Mäuse: 5 – 28 g Köder pro Köderpunkt im Abstand von 2 - 4 m. Ratten: bis zu 225 g Köder pro Köderpunkt im Abstand von 5 - 10 m.  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Mäuse: 5 – 28 g Köder pro Köderpunkt im Abstand von 2 - 4 m  Ratten: bis zu 225 g Köder pro Köderpunkt im Abstand von 5 - 10 m
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mindestpackungsgröße 3kg: Lose 5g, 10g, 15g, 20g, 50g, 28g, 100g, 150g und 225g Blöcke in Eimern aus hochdichtem Polyethylen (HDPE), Pappkartons, Spanplattenkartons oder Polyethylen-Kunststoffbeuteln mit Ziploc-Verschluss - 3 bis 25kg.

---

--	--

#### **4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

- Schützen Sie den Köder vor Witterungseinflüssen (z. B. Regen, Schnee usw.). Legen Sie Köderstationen in Gebiete, die nicht überflutet werden können.

- Mäuse: Köderstationen sollten mindestens alle 2 bis 3 Tage zu Beginn der Behandlung und danach mindestens einmal pro Woche kontrolliert werden, um zu überprüfen, ob der Köder akzeptiert wird und die Pfosten Köder wird nicht manipuliert und entfernt Leichen von Nagetieren. Laden Sie die Köderstation gegebenenfalls neu.

- Ratten: Köderstationen sollten nur innerhalb von 5 bis 7 Tagen nach Beginn der Behandlung und danach mindestens einmal pro Woche kontrolliert werden, um zu prüfen, ob der Köder akzeptiert wurde und ob Köderstationen sind nicht manipuliert und entfernen Leichen von Nagetieren. Laden Sie die Köderstation gegebenenfalls neu.

- Tauschen Sie Köder in den Köderstationen aus, wenn sie durch Wasser verändert oder mit Schmutz kontaminiert wurden.

- *[Wenn verfügbar]* Befolgen Sie alle zusätzlichen Anweisungen, die im geltenden Verhaltenskodex enthalten sind.

#### **4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

#### **4.3.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

- Verwenden Sie dieses Produkt nicht direkt in den Baugruben.

#### **4.3.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Wo sich Köderstationen in der Nähe von Oberflächengewässern (z. B. Flüssen, Teichen, Bächen, Deichen oder Bewässerungskanälen) oder Entwässerungssystemen befinden, Achten Sie darauf, dass der Köder nicht mit dem Wasser in Berührung kommt.

#### **4.3.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Abschnitt 5.4

#### **4.3.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Abschnitt 5.5

#### 4.4. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 4. Mäuse und/oder Ratten – reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz – Außenbereich um Gebäude**

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Mus musculus</i> Trivialname: Sonstige: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Sonstige: Jugendliche zu Erwachsenen  Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Jugendliche zu Erwachsenen
Anwendungsbereich(e)	Außenverwendung  um die Gebäude herum
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder  Detaillierte Beschreibung: - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen - Verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt in Bereichen, die für Kinder und Nicht-Zieltiere unzugänglich sind.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Mäuse: 5 – 28 g Köder pro Köderpunkt im Abstand von 2 - 4 m. Ratten: bis zu 225 g Köder pro Köderpunkt im Abstand von 5 - 10 m.  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Mäuse: 5 – 28 g Köder pro Köderpunkt im Abstand von 2 - 4 m  Ratten: bis zu 225 g Köder pro Köderpunkt im Abstand von 5 - 10 m
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mindestpackungsgröße 3kg: Lose 5g, 10g, 15g, 20g, 50g, 28g, 100g, 150g und 225g Blöcke in Eimern aus hochdichtem Polyethylen (HDPE), Pappkartons, Spanplattenkartons oder Polyethylen-Kunststoffbeuteln mit Ziploc-Verschluss - 3 bis 25kg.
---	---

#### **4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

- Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.
- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

#### **4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

#### **4.4.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis]“.

- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, vorbeugende Maßnahmen ergreifen (Löcher verschließen, Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen).

- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.

- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

- Das Produkt nicht direkt in die Erde einbringen (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher).

#### **4.4.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserleitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### 4.4.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4

#### 4.4.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

### 4.5. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 5. Ratten – reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz – Offenes Gelände und Mülldeponien**

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Jugendliche zu Erwachsenen
Anwendungsbereich(e)	Außenverwendung Offenes Gelände Mülldeponien
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder  Detaillierte Beschreibung: - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen - Verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt in Bereichen, die für Kinder und Nicht-Zieltiere unzugänglich sind.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Bis zu 225 g Köder pro Köderpunkt im Abstand von 5 - 10 m  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Bis zu 225 g Köder pro Köderpunkt im Abstand von 5 - 10 m.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mindestpackungsgröße 3kg: Lose 5g, 10g, 15g, 20g, 50g, 28g, 100g, 150g und 225g Blöcke in Eimern aus hochdichtem Polyethylen (HDPE), Pappkartons, Spanplattenkartons oder Polyethylen-Kunststoffbeuteln mit Ziploc-Verschluss - 3 bis 25kg.
---	---

#### **4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

- Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.
- Für den Einsatz in offenen Gebieten und auf Deponien sollten Köderstellen abgedeckt und an strategischen Orten platziert werden, um die Exposition gegenüber Nichtzielarten zu minimieren.

#### **4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

#### **4.5.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis]“.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.
- Das Produkt nicht direkt in die Erde einbringen (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher).

#### **4.5.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### 4.5.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4

#### 4.5.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

### 4.6. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 6. Ratten – reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz – Kanalisation**

Produktart	PT14: Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Rattus norvegicus</i> Trivialname: Sonstige: Wanderratte Entwicklungsstadium: Sonstige: Jugendliche zu Erwachsenen
Anwendungsbereich(e)	Sonstige: Other  Kanalisation
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder  Detaillierte Beschreibung: - Gebrauchsfertiger Köder zur Befestigung oder Anwendung in Köderstationen, um zu verhindern, dass der Köder in Kontakt mit Abwasser kommt. - Verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt in Bereichen, die für Kinder und Nicht-Zieltiere unzugänglich sind.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Bis zu 225 g pro Kanalisationsschacht  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Bis zu 225 g pro Kanalisationsschacht.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	

---

Mindestpackungsgröße 3kg: Lose 5g, 10g, 15g, 20g, 50g, 28g, 100g, 150g und 225g Blöcke in Eimern aus hochdichtem Polyethylen (HDPE), Pappkartons, Spanplattenkartons oder Polyethylen-Kunststoffbeuteln mit Ziploc-Verschluss - 3 bis 25kg.
---

#### **4.6.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Die Köder müssen so angewendet werden, dass sie nicht mit Wasser in Kontakt kommen und nicht weggespült werden.

#### **4.6.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

#### **4.6.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

#### **4.6.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Abschnitt 5.3

#### **4.6.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Abschnitt 5.4

#### **4.6.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Abschnitt 5.



---

## Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG<sup>1</sup>

### 5.1. Gebrauchsanweisung

#### **Berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz**

- Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.
- Vor der Beköderung die Nagetierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte, die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.
- Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen.
- Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.
- Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischen Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.
- Das Produkt sollte in der unmittelbaren Umgebung, in der die Nagetiere zuvor beobachtet wurden, aufgestellt werden (z. B. Nagetierwege, Nistplätze, Fressstellen, Löcher, Baue etc.).
- Die Köderstationen müssen, sofern möglich, am Boden oder an anderen Strukturen befestigt werden.
- Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3 für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen).
- Der Köder sollte gesichert werden, damit er nicht aus der Köderstation entfernt werden kann.
- Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und andere Nicht-Zieltiere platzieren.
- Kontakt des Produktes mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.
- Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (welches Handschuhmaterial geeignet ist, ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).
- Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.
- Die Häufigkeit von Kontrollen des beköderten Bereichs nach Ermessen des Anwenders unter Berücksichtigung der Untersuchung zu Beginn der Behandlung festlegen. Diese Häufigkeit sollte den Empfehlungen zur guten Anwendungspraxis entsprechen.
- Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.
- Wenn nach einem Behandlungszeitraum von 35 Tagen noch immer Köder verzehrt werden und kein Rückgang der Nagetieraktivität festgestellt wird, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff und der Einsatz eines anderen, potenteren Wirkstoffs und alternativer Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen, ist zu prüfen.

#### **Berufsmäßige Verwender**

- Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.
- Vor der Beköderung die Nagetierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.
- Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen. Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.
- Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, vorbeugende Maßnahmen ergreifen (Löcher verschließen, Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen).
- Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).
- Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.
- Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3 für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen).

---

<sup>1</sup>Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

- 
- Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.
  - Wenn die Beschaffenheit der Köder dies zulässt, die Köder in der Köderstation sichern, dass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist.
  - Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.
  - Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.
  - Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (welches Handschuhmaterial geeignet ist, ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
  - Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
  - Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.
  - Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.
  - Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem potenteren antikoagulantem Wirkstoff oder falls vorhanden, mit einem nicht-antikoagulantem Wirkstoff ist zu prüfen. Zudem sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen zu berücksichtigen.
  - Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. die Köderstationen entfernen.

## **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

### **Berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz**

- Informieren Sie potentielle Zuschauer nach Möglichkeit vor der Behandlung über die Nagetierbekämpfungskampagne.
- Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann.
- Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden.
- Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.
- Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für die Abdeckung und den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen.
- Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Tote Nagetiere sollen von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen entfernt und vernichtet werden].

### **Berufsmäßige Verwender**

- Informieren Sie potentielle Zuschauer nach Möglichkeit vor der Behandlung über die Nagetierbekämpfungskampagne.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, während der Beköderung in regelmäßigen Abständen (z. B. zweimal wöchentlich) nach toten Nagetieren im Anwendungsbereich suchen und diese entfernen.
- Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass:
  - Das Produkt soll nicht für Verbraucher erhältlich sein (z. B. „nur für berufsmäßige Verwender“).
  - Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, einen professionellen Schädlingsbekämpfer hinzuziehen und den Produkthersteller kontaktieren.
- Zwischen den Anwendungen Köderstationen nicht mit Wasser reinigen.

---

- Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Tote Nagetiere sollen von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen entfernt und vernichtet werden].

### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

- Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Stoff (Antikoagulans).

Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten. In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.

- Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.

- Im Falle von:

- Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.

- Exposition der Augen: die Augen mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.

- Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Bei Verzehr durch ein Haustier einen Tierarzt aufsuchen.

- Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „nicht bewegen oder öffnen“; „enthält ein Rodentizid (Ratten- bzw. Mäusegift)“; „Bezeichnung des Produkts“; „Wirkstoff(e)“ und „bei einem Zwischenfall die Giftnotrufzentrale anrufen (070/245.245)“.

- Gefährlich für Wildtiere.

### **5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

#### **Berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz**

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder und die Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Die Verpackungen und (nicht gefressenen) Reste von Rodentiziden werden als gefährlicher Abfall betrachtet. Die Entfernung und Zerstörung soll von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen durchgeführt werden].

- Das Tragen von Handschuhen wird empfohlen.

#### **Berufsmäßige Verwender**

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder und die Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Die Verpackungen und (nicht gefressenen) Reste von Rodentiziden werden als gefährlicher Abfall betrachtet. Die Entfernung und Zerstörung soll von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen durchgeführt werden].

---

## **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren.

Die Haltbarkeit beträgt 3 Jahren

---

## **Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN**

- Aufgrund ihrer verzögerten Wirksamkeit wirken gerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulanzen) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.
- Nagetiere können Krankheiten übertragen (z.B. Leptospirose). Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung geeignete Schutzhandschuhe tragen oder Werkzeuge, wie etwa Zangen, verwenden.
- Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.
  
- Biozide sicher und nachhaltig verwenden.
- Es ist rechtswidrig, dieses Produkt für andere Anwendung oder auf andere Weise als auf diesem Etikett angegeben zu verwenden.